

DIE NOTFALLSITUATION

Wie verhalte ich mich im Notfall ?

Nach folgendem Muster sollten Präparate im Notfall entnommen und anschließend wieder beschafft werden:

➤ *Anfordernde Apotheke*

1. Telefonischer Kontakt der Apotheke mit dem Notfalldepot.
2. Abholung des benötigten Präparates durch die bestellende Apotheke, ggf. durch Boten/Taxi.
Hinweis:
Keine Patienten zum Notfalldepot schicken. Das Personal im Notfalldepot ist angewiesen, an Patienten keine Arzneimittel abzugeben!
Ein Versand durch das Notfalldepot ist nicht möglich!
3. Das Notfallarzneimittel und die für die Besorgung entstandenen Kosten werden mit dem Rezept über die zuständige Krankenkasse abgerechnet, bzw. auf einem Privatrezept quittiert.
4. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Bayerische Landesapothekerkammer.*

➤ *Notfalldepot*

1. Das benötigte Arzneimittel wird dem abholenden Apotheker oder dem von ihm beauftragten Boten gegen Quittung ausgehändigt.
2. Die Entnahme ist durch Ausfüllen eines Entnahmescheins mit folgenden Angaben zu dokumentieren:
Name des Arzneimittels, Chargennummer, Verfalldatum, Anschrift der abholenden Apotheke, ggf. Name des Patienten
3. Die Entnahme wird vom Notfalldepot an die Bayerische Landesapothekerkammer gemeldet.

Wiederauffüllung

Die Bayerische Landesapothekerkammer sorgt für die Wiederauffüllung des Notfalldepots.

Die Notfalldepots sind 24 Stunden erreichbar!

Die Notfalldepots enthalten größtenteils Arzneimittel, die in lebensbedrohlichen Fällen eingesetzt werden. In der Regel befinden sich die Notfalldepots nicht in der Klinikapotheke, sondern in einem Bereich der Klinik, der 24 Stunden besetzt ist. Bitte denken Sie daran, dass die Entnahme aus dem Notfalldepot - insbesondere nachts - durch Klinikpersonal erfolgt.

Verantwortung erfordert Initiative!

Bitte helfen Sie durch Beachtung der oben aufgeführten Vorgehensweise mit, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

* Wir weisen darauf hin, dass die Bayerische Landesapothekerkammer als Körperschaft des öffentlichen Rechts keine Mehrwertsteuer ausweisen kann.

Notfalldepots für Arzneimittel

In den Notfalldepots werden i. d. R. folgende Arzneimittel aufbewahrt (§ 15 Abs. 2 ApBetrO [Stand: März 2015]):

Botulismus-Antitoxin vom Pferd
C1-Esterase-Inhibitor
Digitalis-Antitoxin*
Diphtherie-Antitoxin vom Pferd*

Hepatitis-B-Immunglobulin
Hepatitis-B-Impfstoff
Schlangengift-Immuneserum Europa*

Tollwut-Immunglobulin
Tollwut-Impfstoff
Varizella-Zoster-Immunglobulin

* Importarzneimittel. Bei Entnahmen sind die entsprechenden Dokumentationen bei importierten Arzneimitteln zu beachten.
Hinweis: Einzelne Arzneimittel sind nicht in allen Notfalldepots vorrätig.

Die zuständigen Landesapothekerkammern haben in nachstehend aufgeführten Krankenhäusern Notfalldepots für die angeführten Arzneimittel eingerichtet, die in dringenden Fällen dort nur von einer Apotheke auf Grund einer Verordnung abgeholt werden können. Patienten dürfen die angeführten Arzneimittel aus den Notfalldepots nicht abholen.

Bayern

86156 Augsburg

Klinikum Augsburg
Apotheke
Stenglinstraße 2
Tel.: Apotheke: (08 21) 4 00-43 00
(Mo. 7.00–16.00 Uhr;
Di-Fr 7.00–15.00 Uhr)
Zentrale: (08 21) 4 00-44 77
(außerhalb der Dienstzeit)

95445 Bayreuth

Klinikum Bayreuth GmbH
Zentrale Notaufnahme
Preuschwitzer Straße 101
Tel.: Zentrale: (09 21) 4 00-00
Notbehandlung: (09 21) 4 00-31 11
Apotheke: (09 21) 4 00-21 24/-21 20

94469 Deggendorf

DONAUISAR Klinikum Deggendorf
Perlasberger Straße 41
Tel.: Zentrale: (09 91) 3 80-0
Notfalldepot, Zentrale
Patientenaufnahme:
(09 91) 3 80-36 53
Apotheke: (09 91) 3 80-31 02

87439 Kempten (Allgäu)

Klinikum Kempten-Oberallgäu GmbH
Robert-Weixler-Straße 50
Tel.: Zentrale: (08 31) 5 30-0
Apotheke: (08 31) 5 30-32 35

80337 München

1. Universitäts-Frauenklinik
Blutdepot, 2. Stock, Zimmer 281
Maistraße 11
Tel.: Blutdepot: (0 89) 44 00-52 56 6

90419 Nürnberg

Klinikum Nürnberg Nord
Prof.-Ernst-Nathan-Straße 1
Tel.: Apotheke: (09 11) 3 98-11 25 52
(Mo., Di., Do. 7.45-16.15 Uhr,
Mi. 7.45-15.15 Uhr, Fr. 7.45-15.15
Uhr)
Zentrale: (09 11) 3 98-0 (außerhalb
der Dienstzeit)

93049 Regensburg

Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
Prüfeninger Straße 86
Tel.: Zentrale: (09 41) 3 69-0
Apotheke: (09 41) 3 69-36 60

97422 Schweinfurt

Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt
GmbH
Gustav-Adolf-Straße 8
Tel.: Zentrale mit Rufbereitschaft:
(0 97 21) 7 20-0
Apotheke:
(0 97 21) 7 20-26 40 u. -26 45

83278 Traunstein

Kliniken Südostbayern AG
Medizinische Intensivabteilung
Cuno-Niggli-Straße 3
Tel.: Zentrale: (08 61) 7 05-0
Apotheke: (08 61) 7 05-21 21
Med. Intensivstation:
(08 61) 7 05-12 78